

Merkblatt über die Nutzung von unbeheizten Keller- und Abstellräumen in der Überbauung Grossmatt, Walchwil



Bei Keller-/Abstellräumen in der Überbauung Grossmatt handelt es sich um unbeheizte Räume, in der Regel ohne Fenster. Demzufolge wird das Klima in Keller-/Abstellräumen zu einem wesentlichen Teil durch das Aussenklima beeinflusst, das meistens eine höhere Luftfeuchtigkeit als 50 % aufweist. Dieses liegt während der Winterperiode im Mittel bei +2°C mit einer relativen Luftfeuchtigkeit von ca. 80 %. In einem Keller-/Abstellraum stellt sich dabei eine Innentemperatur von ca. 10°-18°C ein, je nachdem wie dieser an den beheizten Gebäudeteil angebunden ist. Das Verhältnis der Innenbauteile und die Nähe zu einem Heizraum spielen ebenfalls eine Rolle. Dabei gilt, je niedriger die Raumtemperatur im Keller liegt, desto höher ist die Luftfeuchtigkeit.

Im Sommer ist ein Aussenklima von im Mittel 15°C / 75 % rel. Luftfeuchtigkeit zu erwarten. Die Aussentemperatur kann aber auch auf über 30°C steigen. Die Aussenluft von beispielweise 30°C besitzt eine Luftfeuchtigkeit von 60 % und einen Feuchte Gehalt von ca. 18 gr. Wasser pro m³ Luft. Wenn sich diese Luft abkühlt, z.B. durch niedrigere Temperaturen in einem Keller-/Abstellraum, wird bereits bei 21°C der Taupunkt erreicht und die Feuchtigkeit wird als Kondensat ausgeschieden. Ein schneller Temperaturanstieg im Sommer oder eine Hitzeperiode im sind besonders kritisch. Wären Keller-/Abstellraumfenster vorhanden würde empfohlen, diese bei hohen Aussentemperaturen geschlossen zu halten.

Wenn über längere Zeit eine Luftfeuchtigkeit von 80 % vorliegt, ist hier ein idealer Nährboden für Schimmel gegeben. Bauphysikalisch ist die Lagerung von feuchtigkeitsempfindlichen Stoffen, wie Textilien, Leder, Papier oder Holzwerkstoffen, in unbeheizten Keller- und Abstellräumen problematisch. Diese Materialien sind nicht steril. Auch Holz- oder Textilschränke bieten dabei keinen Feuchteschutz. Wenn feuchtigkeitsempfindliche Stoffe in unbeheizten Räumen gelagert werden sollen, müssen sie luftdicht abgeschlossen werden. Kleidungsstücke sollten z.B. in Plastiksäcken verpackt werden und eine regelmässige Kontrolle wird empfohlen.

Achten Sie zudem darauf, dass keine Möbel, Bilder usw. direkt an Aussenwänden platziert werden. Halten Sie einen genügend grossen Abstand zur Aussenwand, damit die Luftzirkulation gewährleistet ist. Dies gilt es vorallem in den ersten Jahren nach Fertigstellung eines Gebäudes zu beachten (Restfeuchtigkeit)

Das Raumklima in den Keller- und Abstellräumen kann nur durch künstliche Massnahmen, wie entfeuchten, beeinflusst werden. Wenn entfeuchtet wird, sollen Luftentfeuchter mit Hygrostat Steuerung verwendet werden. Dabei soll eine Luftfeuchtigkeit von ca. 50-55 % angestrebt werden. Damit die Entfeuchtung wirkungsvoll ist, muss der bestehende Lüftungsdeckel beim Zuluft Kanal durch Drehen etwas geschlossen werden (nicht ganz schliessen, ganz wenig offenlassen). Wenn keine Entfeuchtung gewünscht resp. notwendig ist, kann der Deckel wieder vollständig geöffnet werden, damit die Belüftung stattfinden kann.